Nr. 33 | 30. September 2022

PRESSE.INFORMATION

Landessportbund Hessen e.V.

Abwehrschirm des Bundes/Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz

Juliane Kuhlmann: Wichtige Signale für den Sport

„Das sind für uns wichtige Signale, die hoffentlich schnell in die Tat umgesetzt werden!" Mit diesen Worten hat Juliane Kuhlmann, Präsidentin des Landessportbundes Hessen e.V., den Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz in Sachen Energieschutzschirm und Sport vom Mittwoch und den am Donnerstag vom Bund beschlossene Abwehrschirm kommentiert.

Im Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz wird dezidiert auf den organisierten Sport Bezug genommen. „Überdies hat der Sport – und hier insbesondere der organisierte Sport – eine herausragende Bedeutung für die Gesundheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt", heißt es dort. Im Text der Bundesregierung zum „Wirtschaftlichen Abwehrschirm gegen die Folgen des russischen Angriffskrieges" werden die Sportvereine ebenfalls explizit als Gruppe, die durch den Abwehrschirm unterstützt werden soll, genannt.

„Die derzeit ständig steigenden Energiepreise belasten unsere Vereine immer mehr. Wir befürchten, dass gerade Vereine mit eigenen Sportstätten bald vor existenziellen Problemen stehen, wenn sie keine Hilfe erhalten. Ausbleibende Angebote würde für unsere Gesellschaft und für viele Menschen in unserem Land nicht ohne Folgen bleiben. Das hat die Corona-Pandemie leider gezeigt", sagte Kuhlmann in Frankfurt. Sie hoffe daher, dass die angekündigten Hilfen „unsere rund 7.500 hessischen Sportvereine mit ihren mehr als zwei Millionen Mitgliedern schnell und zielgerichtet und möglichst unbürokratisch erreiche.." Nur so könnten nachhaltige Schäden am Sportsystem verhindert werden.

Generell freut man sich im Landessportbund, dass im „Beschluss der Bundesländer zur nationalen Einheit und Geschlossenheit sowie zur Ausgestaltung der Rettungsschirme" der Vereinssport und dessen gesellschaftspolitisch unverzichtbaren Beiträge ausdrücklich anerkannt werden. „Und die Ankündigung des Bundes, dass auch Sportvereine unterstützt werden, ist für uns das lang ersehnte Signal. Vor allem auch, weil wir darüber hinaus mit dem Land Hessen einen wichtigen Partner an unserer Seite haben. Das Land hat schon während der Corona-Krise gezeigt, dass es die Arbeit des Sports für die Gesellschaft und die Menschen in unserem Land anerkennt und schätzt und hat das mit mehreren Hilfsprogrammen belegt. Wir sind sicher, dass wir auch in der jetzigen Krise auf das Land zählen können", so Kuhlmann abschließend.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

www.landessportbund-hessen.de

www.facebook.com/lsbh

www.twitter.com/lsb_hessen

www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

LOTTO Hessen

ARAG

HESSISCHE Sportstätten – Ausstattungs- und Service GmbH